



JAHRESBERICHT 2024 FF-KETTENREITH



RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN - SCHÜTZEN

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Berichterstattung: Erwin Falkensteiner, Edgar Deichstetter
Bildmaterial: FF-Kettenreith und Doku NÖ

Die **FREIWILLIGE FEUERWEHR** Kettenreith legt mit der 39. Auflage der FF-Zeitung einen Tätigkeitsbericht über die Arbeiten im abgelaufenen Jahr 2024 vor.



Geschätzte Bevölkerung von Kettenreith!

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!

Wie jedes Jahr zum Jahreswechsel blicken wir auch heuer zurück und gleichzeitig gebe ich ihnen einen Ausblick auf die Chancen und Möglichkeiten, die uns das neue Jahr bringen mag.

Gleich zu Beginn des Dezember 2023 suchten starke Schneefälle fast das gesamte Bundesland, sowie auch unser Einsatzgebiet heim. Einige Haushalte waren kurzzeitig ohne Strom. Viele Bäume hielten den Schneemaßen nicht stand und auch einige Fahrzeuglenker unterschätzen die Macht von Frau Holle. Die Wintermonate blieben wie gewohnt einsatzreich mit einigen Fahrzeugbergungen rund um Kettenreith.

Unsere Kirtorfer Freunde/Kameraden mit Begleitung, besuchten uns anlässlich des 40jährigen Partnerschaftsjubiläums während des Marktfestes in Kilb. Wir durften von unserer Partnerfeuerwehr Kirtorf einen tollen Feuerkorb mit Grillfläche als Geschenk entgegennehmen. Wir freuen uns schon diesen im neuen Jahr, einweihen zu können.

Kaum zwei Wochen später, hielten uns die immensen, aber auch prognostizierten, Regenmaßen auf Trapp. Da die Prognosen nicht ganz überraschend waren, konnte sich die Bevölkerung teilweise relativ gut mit eigenen Maßnahmen schützen. Der Einsatz ging für unsere Wehr über mehrere Tage. Einige Kameraden waren auch länger im Gemeindegebiet von Albrechtsberg tätig.

Mit Hilfe der guten Zusammenarbeit mit der FF Kilb & der Bevölkerung wurden Sandsäcke gefüllt, Verköstigung der Kameraden organisiert (Danke an den Verschönerungsverein!) und trotz der angespannten Lage, auch der Fokus auf „Helfen“ wurde gelebt.



Leider mussten auch wir in dieser fordernden Zeit wieder einmal feststellen, dass unsere Unterkunft – das FF-Haus - schon einige Mängel aufweist. Wir sind nun einmal mehr davon überzeugt, wie notwendig eine Basis/ ein Rückzugsort für alle Kameraden/Innen ist. Sei es für eine Lagebesprechung oder um sich aufzuwärmen/auszuruhen und wieder mit neuer Kraft in den Einsatz zu gehen. In diesem Sinne, hoff ich sehr, dass ich in der nächsten FF-Zeitung schon erste Baufortschritte präsentieren kann.

Ein großes Dankeschön geht an euch, liebe Kettenreither & Innen, sowie an alle unsere Gönner, die uns immer wieder unterstützen und somit auch Anerkennung für unsere Tätigkeit zeigen.

In der Hoffnung, dass Sie uns auch im neuen Jahr weiterhin so dankenswert unterstützen wie bisher, wünschen Ihnen das Kommando und die MitgliederInnen der Feuerwehr Kettenreith.

„Frohe Festtage und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2025“



Statistiken vom 01.12.2023 bis 30.11.2024

GESAMT:	77		
BRANDEINSÄTZE:	3	Technische Einsätze:	70
BRANDSICHERHEITSWACHEN:	3	Fehlalarm:	1
Kleinbrand	1	Bergung von KFZ	11
Mittelbrand	1	Wasserversorgung	10
Großbrand	0	Kanalgebrecben	1
Fahrzeugbrand	1	Sonstige techn. Einsätze	10
Vor Eintreffen gelöscht	0	Unwettereinsatz	9
		Hochwassereinsatz	29

Aufgewandte Stunden - 01.12.2023 bis 30.11.2024

<i>Art</i>	<i>Stunden</i>
Einsätze (424 Mann)	2557 h
Übungen (102 Mann)	284 h
Jugendarbeit	1029 h
Sonstige Feuerwehrtätigkeiten	4893 h
SUMME	8763 h

<u>Kleinlöschfahrzeug</u>	<u>Mannschaftsfahrzeug</u>	<u>Hilfeleistungsfahrzeug 2</u>
Baujahr: 2006	Baujahr: 1997	Baujahr: 2018
Gesamtkilometer: 1099	Gesamtkilometer: 2508	Gesamtkilometer: 879
Gesamtkilometer: 21233	Gesamtkilometer: 89724	Gesamtkilometer: 7137

Aggregat gesamt (h): 49,9 Pumpe gesamt (h): 387,7
--

Aggregat gesamt (h): 45,5 Pumpe gesamt (h): 145,5 Seilwinde gesamt (h): 9,1



Haushaltsbudget 2024

Fahrzeuge und Geräte

Versicherung Fahrzeuge	€	1 327,48
Tanken	€	1 591,76
Reparatur u. Wartung Fahrzeug	€	7 269,22
Geräte Neuanschaffung	€	166,17
	€	<u>10 354,63</u>

Mannschaft

Versicherung	€	483,00
Ausrüstung (Bekleidung)	€	3 429,10
Feuerwehrjugend	€	219,60
Büromaterial	€	1 668,91
Kursgebühren, Verpflegung (Versammlung, Übung)	€	1 672,54
	€	<u>7 473,15</u>

FF-Haus

Versicherung	€	934,22
Strom	€	1 762,41
Reparaturen	€	1 668,13
Kommunikation	€	1 294,20
	€	<u>5 658,96</u>

Einnahmen

Subvention Gemeinde	€	9 650,00
Einsatzverrechnung	€	1 431,30
Fest	€	21 621,05
Spenden	€	14 189,00
	€	<u>46 891,35</u>

Ausgaben € 23 486,74

Einnahmen € 46 891,35

Ein großer Dank ergeht an die Marktgemeinde Kilb für die stetige Unterstützung sowie an die gesamte Bevölkerung, welche uns tatkräftig unterstützen!



Einsätze Dezember 2023 bis November 2024

Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen – Gartling

Am 08.01.2024 wurden wir zu einer Fahrzeugbergung (Zusatzinfo: Hund im Fahrzeug) in die Gartling alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde festgestellt, dass zwei Fahrzeuge kollidierten und beide im Graben landeten. Einer der Fahrer wurde bereits vom anwesenden Rettungsdienst versorgt.

Der zweite Lenker blieb unverletzt. Nach der polizeilichen Freigabe konnten wir gemeinsam mit dem Kran Mank die Bergung der beiden Fahrzeuge vornehmen.



LKW-Bergung (T1) in Niederhofen

Am 03.12.2023 wurden wir zu einer LKW-Bergung nach Niederhofen alarmiert. Ein LKW, welcher gerade mit Schneeräumungsarbeiten beschäftigt war, kam von der Fahrbahn ab und blieb im Graben hängen.

Die FF-Kilb war bereits vor Ort und alarmierte unsere Wehr aufgrund der misslichen Lage des Fahrzeuges nach. Mittels der Seilwinden der beiden Fahrzeuge von Kettenreith und Kilb konnte der LKW befreit werden.



Verkehrsunfall auf der L103 – Kreuzung Kettenreith

Kurz vor Mitternacht wurden wir zu einer Fahrzeugbergung (T1) auf der L103 alarmiert. Im Kreuzungsbereich kollidierten zwei Fahrzeuge miteinander. Die FF-Kettenreith nahm die Bergung eines Fahrzeuges vor und stellte den PKW an einen nahegelegenen Parkplatz sicher ab.

Das zweite Fahrzeug wurde von einem Anwohner mit einem Traktor abtransportiert. Durch den Ölverlust eines Fahrzeuges musste noch Ölbindemittel aufgetragen werden. Beim Unfall wurde glücklicherweise niemand verletzt.



Fahrzeugbergung (T1) Luftberg

Am 04.01.2024 um 12:17 Uhr wurden wir zu einer Fahrzeugbergung Richtung Luft alarmiert. Ein Kastenwagen kam von der Fahrbahn ab und konnte selbstständig nicht mehr das Gelände verlassen. Mittels der Seilwinde unseres Hilfeleistungsfahrzeuges konnte das Fahrzeug aus der misslichen Lage befreit werden. Gesamt waren wir mit neun Mitgliedern und zwei Fahrzeugen rund eine halbe Stunde im Einsatz.



Maschinenbrand im Wertstoffsammelzentrum

Gemeinsam mit vier anderen Wehren wurden wir am 23.02.2024 um 07:41 Uhr zu einem Brand im WSZ Guglberg alarmiert. Aus ungeklärter Ursache fing ein Müllschredder Feuer und stand kurzer Zeit bereits im Vollbrand. Gemeinsam mit zahlreichen Atemschutztrupps konnte der Brand durch das schnelle Handeln der Feuerwehrmitglieder unter Kontrolle gebracht werden und Schlimmeres konnte verhindert werden.



Fahrzeugbergung (T1) in Haxenöd

Am 12. Dezember 2023 rückten wir um 15:26 Uhr zu einer Fahrzeugbergung (T1) nach Haxenöd aus. Der Lenker des Fahrzeuges kam von der Fahrbahn ab und landete anschließend im Straßengraben.

Wir nahmen die Fahrzeugbergung mittels der Seilwinde unseres HLF 2 vor und stellten das Fahrzeug danach sicher ab. Gesamt waren wir mit zwölf Mann und zwei Fahrzeugen rund eine Stunde im Einsatz.



Personensuche Umbach

Am 24.08.2024 wurden wir um 11:04 Uhr zu einer Personenrettung ins Feuerwehrhaus Kettenreith alarmiert. Vor Ort wurde seitens Einsatzleiter der Feuerwehr eine kurze Lageschilderung gegeben. Alle weiteren Punkte werden gemeinsam mit der Polizei in Umbach besprochen. Als Ausgangslage wurde uns folgendes Szenario vorgegeben:

Zwei verschiedene Haushalte in Umbach hörten mehrfach laute Hilfeschreie. Teilweise über mehre Minuten. Auf Rückrufe wurde ebenso mehrere Minuten hin eine Antwort gegeben, jedoch konnte von den Zeugen kein genaueres Gebiet eingegrenzt werden. Vor allem durch die bergige Landschaft ist der Hall teilweise von mehreren Seiten zu hören.

Über mehrere Stunden suchten unsere Mitglieder verzweifelt, aufgeteilt auf mehrere Trupps/Gebiete, nach der vermissten Person. Gegen 16:00 Uhr wurde der Einsatz auf Ansuchen der BH erweitert. Gemeinsam mit den Wehren Kirchberg an der Pielach, Kirnberg, Kilb und Texing wurde mit der Personensuche fortgeführt.

Ebenso unterstützt wurden wir vom Roten Kreuz, einem Team mit Polizeidienststunden, einem Drohnenteam und seitens der Feuerwehr Spielberg an der Pielach mit dem Kommandofahrzeug. Nach vielen vergangenen Stunden musste die Suchaktion gegen Abendanbruch abgebrochen werden.

Ein großer Dank ergeht neben der Unterstützung aller Sucher und Helfer vor Ort vor allem an die Backstube Siegfried Aschauer und die Fleischerei Lechner für die Verpflegung im Einsatzgeschehen!



Hochwassereinsatz vom 13.09. bis 20.09.2024

Wie bedauerlicherweise bereits auszugehen, waren die Prognosen betreffend der mehrtägigen starken Unwetter korrekt, weshalb viele Gebiete in Kilb samt Umgebung und unseren Nachbargemeinden betroffen waren. Die erste Alarmierung erhielt unsere Wehr am 14.09.2024 um 18:51 Uhr. Gemeinsam mit der Feuerwehr Kilb versammelten wir uns im Feuerwehrhaus in Kilb, um eine Lagebesprechung durchzuführen, um den Einsatz bestmöglich koordinieren zu können.



In dieser Zeit war das Gebiet Niederhofen bereits sehr stark von den Unwettern betroffen. Direkt nach der Besprechung wurden bereits unzählige Sandsäcke gefüllt, um überschwemmte Straßen abzusperren oder der Bevölkerung auszuweichen. In den Abendstunden rückte ein Teil unserer Besatzung zurück ins Gerätehaus Kettenreith ein, um zu Hause wieder Kräfte zu sammeln. Der andere Teil hielt vor Ort die Stellung und sollte ursprünglich in der Früh wieder abgelöst werden.



Durch die extremen Niederschläge musste bereits um 04:00 Uhr erneut alarmiert werden, um noch Schlimmeres zu verhindern. Viele Straßen mussten bereits von uns gesperrt werden, da eine sichere Durchfahrt nicht mehr gewährleistet war. Über den Tag verteilt, mussten unsere Trupps immer wieder zu verschiedensten Einsätzen ausrücken. Gegen Nachmittag musste aufgrund des Übertritts der Sierning auch ein Zivilschutzalarm ausgelöst werden.

Ebenso in jenem Zeitraum war auch bereits unser Einsatzgebiet in Kettenreith sowie Umgebung von den Unwettern betroffen, speziell der Raum Gartling aufgrund mehrerer Murenabgänge. Zwei Häuser mussten wegen Muren behördlich gesperrt werden, da ein sicherer Verbleib nicht mehr garantiert war. Gemeinsam mit der Feuerwehr Kilb waren wir bis Dienstagabend im Gemeindegebiet mit Abspumparbeiten, Straßenreinigungen und Ausräumarbeiten beschäftigt.



Ebenso wurden wir am späteren Nachmittag noch vom Bezirksführungsstab kontaktiert, damit unsere Wehr in Albrechtsberg (Gemeinde Loosdorf) aushilft. Die nächsten zwei Tage verbrachten wir also im Gebiet Albrechtsberg, welches bedauerlicherweise sehr stark vom Hochwasser betroffen war. Am Freitag erledigten wir noch kleinere Aufträge im eigenen Gebiet beispielsweise eine Straßenreinigung auf Höhe der Kreuzung Gartling (Straße war bis zu dieser Zeit aufgrund der Murenabgänge gesperrt) sowie Auspumparbeiten.



Wir, die FF-Ketteneith, möchten uns auch auf diesem Weg nochmals herzlich bei allen Unterstützern bedanken, welche uns in dieser Zeit tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank ergeht an den Verschönerungsverein für die Spende etlicher Lebensmittel. Dieses bedauerliche Großereignis hat erneut gezeigt wie wichtig ein zeitnaher Baubeginn für das neue Feuerwehrhaus ist, damit unsere Mannschaft nach vielen Stunden Einsatzgeschehen einen sicheren Rückzugsort hat um wieder zu Kraft zu kommen.



Übungen

Unterabschnittsübung in Bischofstetten

Am 11. Oktober 2024 wurde eine Übung des Unterabschnittes Kilb, welche von der Feuerwehr Bischofstetten organisiert wurde, abgehalten. Übungsannahme war ein Brand im Kellerabteil in einem Nebengebäude eines landwirtschaftlichen Objektes. Die Übungsziele fokussierten sich auf die Löschwasserversorgung mittels einer Relaisleitung und dem Innenangriff der Atemschutztruppen in Verbindung mit einer Menschenrettung.

Nach rund 1,5 Stunden konnte von der Einsatzleitung das Übungsende bekannt gegeben werden. Im Anschluss versammelten wir uns mit den anderen Wehren bei der Mehrzweckhalle in Bischofstetten zur Übungsnachbesprechung. Seitens der Übungsleitung und dem (Unter)Abschnitt konnte ein positives Resümee gegeben werden.



Übung gemeinsam mit der FF-Kirchberg

Seitens der FF-Kirchberg an der Pielach wurden wir am 22. August 2024 zu einer spannenden Übung betreffend dem Thema Fahrzeugbergung eingeladen. Als Ausgangslage wurde ein Verkehrsunfall hergenommen, bei welchem ein Fahrzeug mit mehreren Personen in einer Baugrube landete. Durch die spezielle Lage musste vor allem auf das Thema Eigenschutz geachtet werden, da jederzeit Material abrutschen konnte.

Bevor mit der Personenrettung begonnen werden konnte, musste zuerst die Künette gesichert werden. Im Anschluss konnte mit der schonenden Menschenrettung begonnen werden. Die Rettung wurde über zwei Wege geübt – über den Kran Kirchberg und andererseits mittels der Korbschleiftrage über die Leiter.



Atenschutzübung in Rabenstein

Am 13.03.2024 wurden wir zu einer bezirksübergreifenden Übung von den Kameraden der FF-Rabenstein eingeladen. Das Thema Atemschutz wurde als Übungsschwerpunkt hergenommen. Übungsannahme war ein Brand eines Wohngebäudes mit mehreren vermissten Personen. Die Kameraden mussten rasch eine Löschleitung aufbauen, damit ehest mit der Menschenrettung mittels schweren Atemschutzes gestartet werden konnte. Nach kurzer Zeit konnten die Personen gerettet werden und dem Samariterbund übergeben werden.



Atenschutzübung in Kilb

Die Kameraden der FF-Kilb luden uns zu einer gemeinsamen Übung in Kilb ein. Anfängliche Übungsannahme war ein Heizungsbrand in einem Einfamilienhaus. Zusätzlich wurde der Einsatzleiter von der Bewohnerin informiert, dass im Obergeschoss eine Pfanne mit heißem Öl vergessen wurde und zwei Kinder als vermisst gemeldet wurden. Mittels schweren Atemschutzes wurde in das Gebäude zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vorgedrungen.



Feuerwehrjugend

In diesem Jahr war die Feuerwehrjugend viele Stunden im Feuerwehrhaus, um das angeeignete Wissen bei den verschiedenen Prüfungen anwenden zu können.

Heuer standen wieder einige „Events“ auf dem Jahresplan:

- Wissenstest in Blindenmarkt - 23.03.2024
- Haus der FJ in Altenmarkt mit der FJ Mank 12. – 14.04.2024
- FJ Bewerb in Spielberg an der Pielach - 18.05.2024
- FJ Bewerb in St. Martin am Ybbsfelde - 25.05.2024
- FJ Bewerb in Inning - 22.06.2024
- FJ Lager in Ruprechtshofen - 04.- 07.07.2024
- Melderabzeichen in St. Leonhard - 23.11.2024

Nach den Weihnachtsferien startete die Feuerwehrjugend mit dem Lernstoff für den Wissenstest, welcher sehr umfangreich ist. Je nach „Stufe“ müssen die Jugendlichen verschiedene Stationen meistern z.B. Geräte erkennen und erklären, die Dienstgrade benennen oder Knoten fertigen. Elena absolvierte den Wissenstest in der Stufe Silber, Mateo und Aurora das Wissenstestspiel in Silber.

Bevor die Trainingsaison für die Bewerbe startete, machte sich die FJ Kettenreith gemeinsam mit der FJ Mank auf ins „Haus der Feuerwehrjugend“ nach Altenmarkt ins Yspertal. Dort verbrachten sie das Wochenende, um gemeinsam Zeit zu verbringen und die Kameradschaft untereinander zu stärken.

Kurz darauf trainierten die Jugendlichen mit der Feuerwehrjugend Mank für die anstehenden Bewerbungstermine. Die Kinder, die jünger als zwölf Jahre sind, müssen alleine die Hindernisbahn überwinden. Die Jugendlichen über zwölf Jahre müssen dies gemeinsam in einer Gruppe schaffen. Zusätzlich müssen sie beim Staffellauf ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen.



Nach etlichen Wochen Training und ein paar Bewerbungserfahrungen reicher, fuhr die FJ Kettenreith mit der FJ Mank in der ersten Ferienwoche zum Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend. Diesmal war der Veranstaltungsort in Ruprechtshofen. In dem oben genannten Zeitraum übernachteten die Jugendlichen mit ihren Betreuern in Zelten auf dem Lagerplatz. Spiel und Spaß kommen während diesen Tagen nicht zu kurz. Am Landeslager finden auch Bewerbe statt, bei denen man das Leistungsabzeichen erwerben kann

Nach dem Landeslager haben sich die Jugendlichen ihre Sommerpause von der Schule und der Feuerwehr redlich verdient. Markus Gram und Viktoria Renz wurden in dieser Zeit in den Aktivstand überstellt.



Die Kameraden der Feuerwehr Kettenreith wünschen euch alles Gute für euren Aktivstand und freuen sich, dass ihr unser Team ab nun verstärkt. Im September bekam die FJ eine tolle Nachricht – Timoteo tritt in unsere Feuerwehrjugend ein! Um ein Mitglied reicher, begannen die Jugendlichen für das Melderabzeichen zu üben. Hier geht es darum, das Funkgerät und die Funkordnung kennenzulernen, um das Ganze dann in die Praxis umsetzen zu können. Maximo, Elena sowie Mateo haben das Melderabzeichen und Timoteo das Melderabzeichenspiel erfolgreich bestanden.

Zurzeit bereitet sich die FJ auf das Fertigungsabzeichen „Sicher zu Wasser und am Land“ vor, welches an zwei Terminen stattfinden wird. Der Teil „Sicher am Land“ umfasst das Absichern einer Verkehrsunfallstelle und die Erste Hilfe, der Part „Sicher zu Wasser“ beinhaltet das Zillen fahren. Dieses Jahr hat die Feuerwehrjugend Kettenreith wieder zahlreiche Stunden investiert, um für die verschiedenen Prüfungen und Bewerbe bestmöglich vorbereitet zu sein. Die Feuerwehrjugend besteht zurzeit aus zwei Mädchen und drei Jungen.



Allfälliges

Besuch der Partnerwehr Kirtorf

Anlässlich des Marktfestes der Gemeinde Kilb und des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der Feuerwehr Kirtorf erhielten wir mehrtägigen Besuch von Mitgliedern der Wehren samt Begleitung.

Wir durften gemeinsam mit unseren Bekannten aus Kirtorf ein paar amüsante Tage mit viel Spaß verbringen. Aufgrund des Jubiläums wurde uns seitens unserer Partnerfeuerwehr ein Feuerkorb samt Grillfläche übergeben.

Vielen Dank nochmals für das grandiose Geschenk und vor allem für die langfristige Zusammenarbeit!



40-jähriges Bestehen Blutspenden FF-Kettenreith

Bei der Blutspende-Aktion im K4 in Kilb feierten wir das 40-jährige Bestehen des organisierten Blutspendens der Feuerwehr. In dieser Zeit wurden bereits zahlreiche Konserven Blut von unseren Kameradinnen und Kameraden gespendet und somit konnten viele Leben gerettet werden!



Feuerwehrynachwuchs

Wir gratulieren unseren Zugskommandant Jürgen Veigl und seiner Johanna recht herzlich zum Nachwuchs ihrer Tochter. Zoe Antonia erblickte am 28.08.2024 um 03:02 Uhr mit einer Größe von 50 cm und 2890 g das Licht der Welt. Die Kameraden der FF-Kettenreith wünschen der Familie nochmals alles Gute und genießt die gemeinsame Zeit zu fünft.



Anlässlich der Geburt der kleinen Ida, welche am 11.09.2024 um 10:09 Uhr mit einer Größe von 48 cm und einem Gewicht von 2970 g das Licht der Welt erblickte, trafen wir uns am Donnerstagabend, um bei unserem Kollegen Stefan und seiner Frau unseren FF-Storch aufzustellen. Die Mannschaft der FF-Kettenreith gratuliert nochmals herzlich.



Am 22.07.2024 erblickte der kleine Franz überraschenderweise etwas früher als geplant das Licht der Welt. Aus gegebenem Anlass besuchten wir den Partner unserer Kameradin Tamara in Mank, um auf dieses Ereignis anzustoßen. Wir möchten der Jungfamilie nochmals herzlichst zu Ihrem kleinen Wunder gratulieren.



Jahreshauptversammlung 2024

Unsere Jahreshauptversammlung wurde am 13.01.2024 im Gerätehaus in Kettenreith abgehalten. Neben den gewohnten Tagespunkten durften auch wieder einige Auszeichnungen, Ernennungen und Beförderungen verkündet werden.



Vorschau 2025

Termine 2025

Jahreshauptversammlung 04. Januar 2025

Florianikirchgang 04. Mai 2025

Fronleichnam 19. Juni 2025



Geburtstage 2025

Manuel Graf 30 Jahre

Michaela Pfeffer 40 Jahre

Lukas Wagner 40 Jahre

Jürgen Gram 40 Jahre



Jakob Wagner 50 Jahre

Erwin Falkensteiner 60 Jahre

Herbert Gram 60 Jahre

Walter Falkensteiner 70 Jahre

Absolvierte Kurse und Ausbildungen

Allgemeine Fortbildung - E-Fahrzeuge: Jakob Wagner und Rene Weininger

Fortbildung Feuerwehrmedizinischer Dienst: Thomas Blumauer

Fortbildung Führungsverfahren: Stefan Brack und Erwin Falkensteiner

Grundlagen Technik: Thomas Blumauer

Grundlagen Wasserdienst: Sandra Falkensteiner

Kommandanten Fortbildung: Edgar Deichstetter, Karl-Heinz Dollbacher

Wald- und Flurbrandbekämpfung: Jürgen Veigl

Die Feuerwehr Kettenreith bedankt sich herzlich für die stetige Unterstützung. Sei es finanziell oder auf anderem Wege, wie beispielsweise beim Aushelfen unseres Sommerfestes. Im Namen aller MitgliederInnen wünschen wir euch, der geschätzten Bevölkerung, viel Glück sowie Gesundheit für das neue Jahr 2025!

